Was essen die Kinder?

Neue Studie menuCH-Kids gestartet

Über das Essverhalten von Kindern und Jugendlichen ist wenig bekannt. Das soll nun besser erforscht werden. Die nationale Ernährungserhebung menuCH-Kids wurde im Juni gestartet und soll detaillierte Daten über das Essverhalten von Kindern zwischen 6 und 17 Jahren in der Schweiz liefern. Beteiligt sind 6 verschiedene Studienzentren aus allen Sprachregionen der Schweiz (1).

Im Kindesalter ist eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig, einerseits für das Wachstum und die Entwicklung, andererseits werden viele Ernährungsgewohnheiten aus dieser Lebensphase im Erwachsenenalter beibehalten. Somit hat die Ernährung in der Kindheit Auswirkungen auf mögliche, erst viel später im Leben auftretende Krankheiten.

Wer isst was, wie viel, wann und wo?

Die Studie wurde vom BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) in Auftrag gegeben. Beteiligt sind Fachleute von pädiatrischen Kliniken von 6 Kinderspitälern und von Fachhochschulen. Es werden verschiedene Befragungen durchgeführt und zusätzlich Parameter wie Grösse und Gewicht sowie Hüft- und Taillenumfang gemessen.
Bei Kindern zwischen 6 und 13 Jahren protokollieren die Sorgeberechtigte und das Kind die Nahrungsaufnahme des Kindes über einen Tag. Die Daten werden dann in einem Studienzentrum mit dem Kind und einem Sorgeberechtigten von einer Ernährungsfachperson erfasst. 2 bis 4 Wochen später noch einmal telefonisch (24-h-Record).
Bei Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren wird die Nahrungsaufnahme der letzten 24 Stunden persönlich in einem Studienzentrum und ein zweites Mal noch einmal telefonisch erfasst (24-h-Recall). Die Portionengrössen der Mahlzeiten werden mithilfe von Haushaltsmassen und eines Fotobuches geschätzt. Die Interviews werden von Fachpersonen durchgeführt und werden über das ganze Jahr und die Wochentage verteilt. In die Studie sollen 1800 Teilnehmende aufgenommen werden. Anders als bei der Erhebung der Erwachsenen, menuCH, werden auf freiwilliger Basis auch Bioproben entnommen (Urin, Blut).

Die mit der Erhebung gewonnenen Daten haben folgende Ziele:

- Charakterisierung der Ernährungsweisen und des Gesundheitsverhaltens (wer isst was, wie viel, wann und wo)
- Eruierung von Ernährungsstatus, Energie- und Nährstoffversorgung
- Schätzung der täglichen Aufnahme und Festlegung von für die Gesundheit unbedenklichen Höchstwerten von Kontaminanten und Pestiziden
- Ableitung von nationalen Normwerten für bestimmte Blut- und Urinbiomarker (z. B. Vitamine)

Auszug Webseite BLV

Zeitlicher Ablauf der menuCH-Kids-Studie

2023	Pilotphase
2023–2024	Hauptstudie
2025	Resultate

Fragebogen

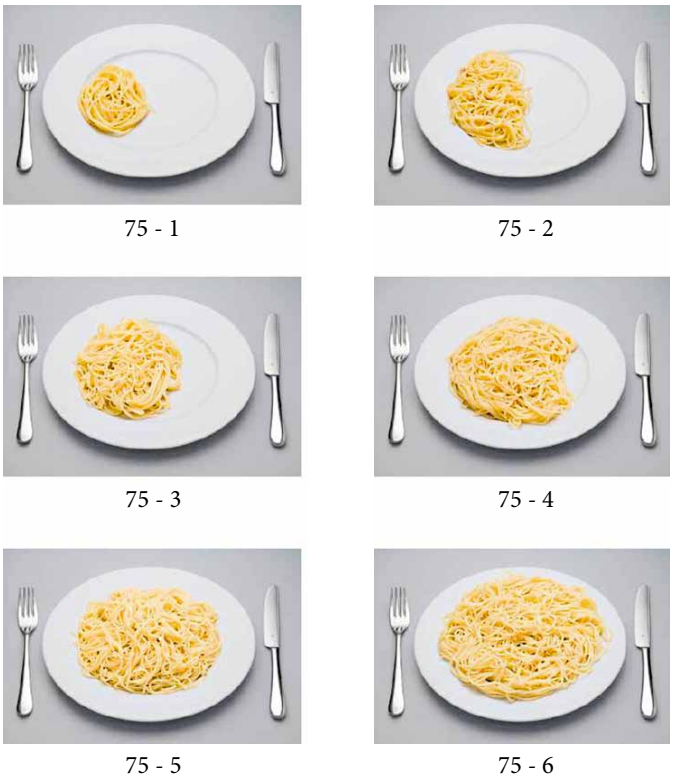
Zusätzlich sollen die Probanden einen altersgruppengerechten Fragebogen zum Ernährungs- und Gesundheitsverhalten ausfüllen.
Dieser Fragebogen erfasst unter anderem den üblichen Lebensmittelverzehr ausserhalb der erfassten 24 Stunden, inklusive seltener gegessener Nahrungsmittel, die körperliche Aktivität und verschiedene Aspekte der sozialen Lebenssituation.

Zeitplan

Die Erhebung der Daten zur Nahrungsaufnahme bei Kindern ist eine Fortsetzung der Studie menuCH bei Erwachsenen, die 2014 und 2015 durchgeführt wurde. Diese Daten wurden in verschiedenen Studien mit unterschiedlichen Fragestellungen ausgewertet (3).

Machbarkeitsstudie

Bereits abgeschlossen ist eine Machbarkeitsstudie (2), die «Messmethoden» überprüft hat. So wurde getestet, ob das Fotobuch zur Beurteilung der Portionengrösse auch bei Kindern funktioniert oder ob Anpassungen gemacht werden müssen. Ausserdem wurden der Ablauf der Befragung der Kinder und die



© Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Publikationszeitpunkt: Januar 2014

Abbildung: Zur Bestimmung der Portionengrösse, hier am Beispiel der Spaghetti, wird das Fotobuch eingesetzt. Es steht online zur Verfügung (4).

Befragungssoftware bei dieser Altersgruppe genauer untersucht.

Pilotstudie

2023 startet in den 6 Studienzentren die Pilotphase von menuCH-Kids. Die Hauptstudie mit der Datenerhebung ist über ein Jahr geplant und soll von 2023 bis 2024 dauern. Die Resultate der Hauptstudie werden Anfang 2025 erwartet.

Barbara Elke

Dieser Artikel entstand mit der fachlichen Unterstützung von Dr. med. vet. Aline Troxler, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Risikobewertung, Nutrimonitoring, Eidgenössisches Departement des Innern EDI, Schwarzenburgstrasse 155, 3003 Bern, Schweiz

1. https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/forschung/gesundheitliche-risiken/ernaehrungsrisiken/menuch-kids.html
2. https://www.blv.admin.ch/dam/blv/de/dokumente/Lebensmittel-und-ernaehrung/publikationen-forschung/machbarkeitsstudie-menuch-kids.pdf.download.pdf/FoKo-5.16.01_Summary_Lessons_learnt_about_a_feasibility_study_among_children_and_adolescents_aged_3_to_17_years_old_with%20date.pdf
3. https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/menuch/menu-ch-publikationen-daten-forschung.html
4. https://www.blv.admin.ch/dam/blv/de/dokumente/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/menuch-fotobuch.pdf.download.pdf/menuCH-fotobuch-de.pdf